

Ich lasse Dich nicht los

Wer Mich einmal im Leben ergriffen hat, den lasse Ich nicht mehr los.

Das große Hindernis der Verbindung zwischen Mir und euch ist auch noch euer Dreifaltigkeitsdenken, dass ihr Mich „Gott“ trennt in Vater, Sohn und Heiliger Geist. Und warum ist das so? Weil ihr den unendlichen Gott nicht fassen könnt. Ihr glaubt Mir nicht, wenn Ich sage, es gibt nur den einen Gott, den einen Geist und den einen Vater in der ganzen Unendlichkeit, der euch allerdings in den drei Wesenheiten begegnet – in der All-Liebe, der All-Weisheit und der All-Macht.

Das ist das Fundament des Glaubens, das Ich euch immer wieder versuche nahezulegen. Das könnt ihr nicht mit eurem Intellekt, sondern mit einem demütigen Herzen erfassen und euch vor Meiner All-Macht verbeugen. Wer das begriffen hat, den lasse Ich dann auch nicht mehr los. Der ist Mein!

Es ist ein großes Anliegen von Mir, dass ihr Mich nur als **den Einen** erkennt und anerkennt, das ist wichtig, weil ihr selbst mit euren Gedanken zu der Spaltung beiträgt, die der Gegner verursacht hat. Er schaffte die Spaltung bei Mir, indem er euch ein falsches Bild von Mir lieferte und jetzt sogar versucht, euch untereinander zu spalten und von Mir zu trennen. Hat nicht die Spaltung Meiner Gottheit schon genug Unfrieden und Kriege verursacht?

Mir ist doch alles möglich. So begegne Ich euch in der Liebe, als der euch liebende Vater, der euch in Seine unendliche Liebe hüllt.

Ich begegne euch in der Weisheit, in der menschlichen Gestalt des Jesus, in der Ich hier im Himmel mit euch zusammenleben werde, d.h. ihr werdet Mir in Meiner Person des Jesus begegnen. In Ihm ist Mein Urmachtzentrum angesiedelt, von dort gehen alle Macht, Kraft und Wirkung aus, die die Unendlichkeit füllen.

Ich begegne euch in Meiner Macht, schenke und erhalte euer Leben. Ohne Meine Lebenskraft, dem Heiligen Geist, gäbe es euch nicht. Ja, der Heilige Geist ist Meine Lebenskraft, die euch am Leben erhält.

Wenn ihr Mich so in eurem Herzen aufgenommen habt und Mich nicht mit eurem Verstand zu ergründen versucht, dann geht in euch ein geistiges Licht auf, dann erwacht in euch Mein Geist, dann hört die Spaltung in Vater, Sohn und Hl. Geist und der ständige Kampf zwischen der geistigen und materiellen Welt auf.

Mein Gegner, der Materie-Geist, ist noch in der Gewinnzone, weil die Menschen zu sehr das Irdische lieben, gestärkt von der Wissenschaft, die ihnen das Gefühl gibt, alles aus eigener Kraft schaffen zu können. Doch er wird den Kampf verlieren. Der Kampf tritt bereits in die Endphase. Er wird darüber sehr verbittert sein, aber nur so kommt die ganze Wahrheit über ihn ans Licht.

Ihr Menschen beherrscht den ganzen Planeten, den Luftraum, alle Kontinente, Länder und Meere. Ich habe nichts dagegen, wenn euer Wissen zunimmt, bin sogar dafür, wenn der Mensch an Bewusstsein unter aller Kreatur zunimmt, vor allem geistig. Doch ihr begeht einen Frevel nach dem anderen, habt keinen Respekt mehr vor Meiner Schöpfung.

Auf der einen Seite pflanzt ihr tierische Organe im Menschen ein, nur um dem Tod, wenn auch nur für kurze Zeit, zu entgehen. Dafür wird viel Geld investiert, die Armut in der Welt interessiert euch nicht.

Auf der anderen Seite seid ihr bemüht, die Überbevölkerung in Griff zu bekommen und seid bereit, Milliarden Menschen umzubringen – so denkt zumindest eine einflussreiche ängstliche Menschenschicht. Wie verträgt sich das mit eurem ach so menschlichen Denken? Die so denken, werden regiert vom Intellekt des Kopfes, d.h. vom Einfluss des Gegners und weniger der Liebe des Herzens, die da ist Meine Führung.

Mein Schöpfergedanke aber war, dass ihr euch zur Krone der Schöpfung entwickelt, sie respektiert, hegt und pflegt, euren Schöpfer in ihr erkennt und sie euch aus Dankbarkeit zu Füßen liegt, indem sie gedeiht und euch zur Zufriedenheit mit ihren besten Früchten ernährt. Doch alles fehlt am Platze. Ihr greift in sie ein, manipuliert und verändert alles, weil ihr meint, es besser zu können.

Um den Geist und die Seele, die das Wesentliche in euch ausmachen, macht ihr euch keine Gedanken.

Die Quintessenz dessen aber ist, dass ihr keine Harmonie und keinen Frieden mehr findet und ihr den bitteren Kelch der Leiden und Krankheiten erdulden müsst, den ihr auf euch genommen habt. Nach der Wende aber wird alles in seine geordnete Bahn wieder einkehren.

Ich habe euch mit der Willensfreiheit, die Ich euch geschenkt habe, vieles zugelassen, selbst die Bosheiten, mit denen ihr alles, was in Meiner Schöpfung heilig ist, entweiht habt. Ich lasse es auch weiter zu, denn nicht Ich habe euch die Grenzen gesetzt, sondern ihr selber in eurer Unwissenheit, eurem Hochmut und eurer Selbstüberschätzung. Ich habe die Grenzen sehr weit gesteckt, doch ihr engt sie euch selber ein. Ihr werdet diese Grenzen noch sehr zu spüren bekommen. Euer Gewissen muss erwachen, muss selber erkennen, dass ihr euch übernommen habt, weil ihr Mich und Meine Werke ohne Demut angegangen seid.

Die alte Erde, die ihr zugrunde richtet, muss untergehen, Ich kann sie nicht mehr tragen und weiter zusehen, wie sie im Schmutz der Sinnlichkeit zugrunde geht. Ich habe euch eine neue Erde bereitet, auf der als Fundament die Liebe wirkt und in der ihr in Freude und Frieden mit Mir leben könnt.

Ihr aber, die ihr Mich erkannt und in euer Herz aufgenommen habt, euch sage Ich: Ihr seid Mein, euch werde Ich führen, bis ihr zu Mir heimkommt. Denn wer Mich einmal im Herzen ergriffen hat, den lasse Ich nicht mehr los.

Euch bitte Ich, wachet und betet, damit ihr nicht überrascht werdet. Eure Gebete sind der Schutzmantel der Liebe für eure Mitmenschen, weil ihr euch um sie sorgt und für ihr Leid Mitgefühl zeigt.

Eure Seele wird die Schmerzen der Wende überwinden und am Ende jubeln, dass Ich sie habe in den Unwegsamkeiten der Welt reifen lassen, um die Welt zu überwinden. Sie wird jubeln, weil sie endlich zur Ruhe und Besinnung kommt und die Menschen werden wie Bruder und Schwester miteinander leben und einander lieben.

Auf der neuen Erde werdet ihr wieder sein wie die Kinder, einfach, spontan und fröhlich. Ein neuer Geist wird eure Herzen erfüllen und sie öffnen, wie die Blumen in der Sonne und ihr werdet die Menschen um euch gerne haben.

Ihr werdet euch den Menschen öffnen, vor allem denen, die euch brauchen. Jetzt erst werdet ihr erkennen, dass ihr wirklich lebt. Jetzt werdet ihr die Tiefe des Lebens spüren. Jetzt erst werdet ihr Mich und Meine Schöpfung mit offenem Herzen betrachten und euch an ihr freuen.

Mein Friede sei mit euch! **Amen**